



Petition an alle Staaten: Treten Sie dem Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) so schnell wie möglich bei



Wer sind die Mayors for Peace?

Im August 1945 wurden zwei einzelne Atombomben auf die Städte Hiroshima und Nagasaki abgeworfen, die diese sofort in Schutt und Asche legten. Auf einen Schlag verloren bis zum Ende des Jahres mehr als 210.000 Menschen ihr Leben. Der glühende Wunsch der Hibakusha – der Menschen, die diesen Horror überlebt haben – fassen sie in ihrer Botschaft zusammen: „Niemand sonst soll jemals so leiden wie wir gelitten haben.“ Diesen Wunsch der Hibakusha verbreiten Hiroshima und Nagasaki auf der ganzen Welt und geben ihn an künftige Generationen weiter. Die beiden Städte werden in der ganzen Welt verbreiten, dass Atomwaffen unmenschlich sind und ihre Abschaffung fordern.

Das Städtebündnis der Mayors for Peace wurde im Juni 1982 auf Vorschlag des Bürgermeisters von Hiroshima gegründet, um die weltweite Öffentlichkeit auf die Bedeutung von der Abschaffung von Atomwaffen aufmerksam zu machen. Die Organisation unterstützt zahlreiche Initiativen zur Abschaffung von Atomwaffen. Mit Stand vom 01.04.2024 umfasst die Mitgliederzahl der Mayors for Peace 8.378 Städte in 166 Ländern und Regionen.

Unterstützung des Atomwaffenverbotsvertrags

Im Juli 2017 wurde der Atomwaffenverbotsvertrag bei den Vereinten Nationen verabschiedet. Möglich wurde dies durch den nachdrücklichen Appell für die Abschaffung von Atomwaffen der Hibakusha, der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, sowie zahlreicher Unterstützer*innen. Ungefähr drei Jahre nach seiner Verabschiedung trat der Vertrag am 22. Januar 2021 in Kraft.

Der Vertrag ist unerlässlich für die Verwirklichung einer Welt ohne Atomwaffen. Um ein voll wirksames Rechtsinstrument zu werden, werden die Mayors for Peace die atomar bewaffneten Staaten und ihre Verbündeten an Diskussionen beteiligen, sie zur Teilnahme an den Treffen der Vertragsstaaten auffordern und die Anzahl der Vertragsstaaten, die den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen, erhöhen.

Die Mayors for Peace sind davon überzeugt, dass Atomwaffen ein absolutes Übel sind, das zum Überleben der Menschheit beseitigt werden muss. Die Vereinigung der Mayors for Peace übt Druck aus, damit sich die Politik ändert und alle Staaten dem Vertrag so schnell wie möglich beitreten.

Bis zum 1. April 2024 wurden rund 3,22 Millionen Unterschriften gesammelt durch diese Petitionsaktion und die vorherige Kampagne „Mayors for Peace“ starteten im Dezember 2010, in dem die Aufnahme von Verhandlungen über ein Atomwaffenübereinkommen gefordert wurde.



Mayors for Peace

President City: Hiroshima
Vice President Cities: Nagasaki und 10 Städte weltweit
Executive Cities: 9 Städte weltweit



Unterschriftenaktion der Mayors for Peace

An alle Staaten: Treten Sie dem Atomwaffenverbotsvertrag so schnell wie möglich bei.

Im Juli 2017 wurde der Atomwaffenverbotsvertrag bei den Vereinten Nationen verabschiedet. Möglich wurde dies durch den nachdrücklichen Appell der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, sowie zahlreicher Unterstützer*innen. Etwa drei Jahre nach seiner Verabschiedung trat der Vertrag am 22. Januar 2021 in Kraft.

Der Vertrag ist unerlässlich für die Verwirklichung einer Welt ohne Atomwaffen. Um ein voll wirksames Rechtsinstrument zu werden, werden die Mayors for Peace die atomar bewaffneten Staaten und ihre Verbündeten zur Teilnahme an den Treffen der Vertragsstaaten auffordern und die Anzahl der Vertragsstaaten, die den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen, erhöhen.

Die Mayors for Peace sind davon überzeugt, dass Atomwaffen ein absolutes Übel sind, das zum Überleben der Menschheit beseitigt werden muss. Das Städtebündnis der Mayors for Peace übt Druck aus, damit alle Staaten dem Atomwaffenverbotsvertrag so schnell wie möglich beitreten.

Wir, die Unterzeichnenden, rufen alle Staaten auf, so schnell wie möglich zum Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten.

Nr.	Name	Adresse	Unterschrift

* Bitte senden Sie dieses Formular bis 30. August 2024 per Post, Fax oder E-Mail an die untenstehende Büroadresse.

* Formulare mit weniger als 10 Unterschriften können eingereicht werden.

* Die von Ihnen hier angegebenen persönlichen Daten werden zu keinem anderen Zweck als dem erklärten Zweck der Petition verwendet.

Online Petition ↓



Bitte senden Sie das Formular bis
30.08.2024 an:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Friedensschutzbüro
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

E-Mail: friedensschutzbuero@ruesselsheim.de

